

# Inhalt

	Danksagung .....	5
1.	Vorwort .....	11
2.	Forschungsfrage und Ziele .....	13
2.1	Theoretische Bezüge .....	13
2.2	Forschungsfrage .....	13
2.3	Methodisches Vorgehen .....	16
3.	Begriffliche Definitionen und disziplinäre Anbindung .....	19
3.1	Psychotherapie .....	19
3.2	Psychoanalyse .....	20
3.3	Psychodynamik und Tiefenpsychologie .....	21
3.4	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in Österreich .....	21
3.5	Allgemeine und spezifische Wirkfaktoren .....	21
4.	Das Konzept der Psychoanalyse mit Kindern und Jugendlichen ..	23
4.1	Historischer Abriss .....	23
4.1.1	Pionierinnen der Kinderpsychoanalyse .....	24
4.1.2	Postkleinianer und Independent Group .....	26
4.1.3	Weiterentwicklungen: Bindungstheorie und Mentalisieren .....	27
4.2	Psychoanalytische Entwicklungspsychologie und Psychopathologie .....	27
4.3	Haltung .....	30
4.4	Behandlungsstruktur .....	33
4.5	Verständnis von psychotherapeutischer Veränderung .....	35
4.6	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur psychoanalytischen Behandlung von Erwachsenen .....	37
4.7	Ziele der psychoanalytischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen .....	40
5.	Standortbestimmung: allgemeine und spezifische Wirkfaktoren ..	42
5.1	Historischer Abriss – Die Forschungsgeschichte der Psychotherapie .....	42
5.2	Forschung und Psychoanalyse .....	48
5.3	Allgemeine und spezifische Wirkfaktoren – aktueller Forschungsstand .....	49
5.3.1	Wirksamkeitsstudien .....	58

5.3.2	Studien zu allgemeinen und spezifischen Wirkfaktoren im Bereich der Psychoanalyse mit Erwachsenen .....	64
5.3.3	Allgemeine und spezifische Wirkfaktoren im Bereich der Psychotherapie und Psychoanalyse mit Kindern und Jugendlichen .....	70
6.	„Specific factors“ und spezifische psychotherapeutische Elemente aus der Sicht der Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse .....	80
6.1	Spezifische Faktoren: Interventionen .....	80
6.1.1	Intervention: Psychoanalytische Grundregeln (Rahmen, Abstinenz, freies Assoziieren – freies Spiel) .....	83
6.1.2	Intervention: Deutungen .....	86
6.1.3	Intervention: Deutung von Übertragung und Gegenübertragung ..	91
6.1.4	Intervention: Traumdeutung .....	96
6.1.5	Intervention: Verbalisieren und Ausbildung neuer Narrative ....	101
6.1.6	Intervention: Abwehrmechanismen analysieren .....	106
6.1.7	Intervention: Spiegeln .....	109
6.1.8	Intervention: Freies Spiel und kreativer Ausdruck .....	114
6.2	Spezifische Faktoren: Klinische Prozesse .....	125
6.2.1	Klinischer Prozess: Übertragungsbeziehung entstehen lassen und Umgang mit Gegenübertragung .....	126
6.2.2	Klinischer Prozess: Erinnern und Rekonstruktion .....	129
6.2.3	Klinischer Prozess: Widerstandsanalyse und Einsicht gewinnen ..	133
6.2.4	Klinische Prozesse: Katharsis, Abreaktion und Regression .....	141
6.2.5	Klinischer Prozess: Durcharbeiten .....	145
7.	Allgemeine Wirkfaktoren aus der Sicht der Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse .....	148
7.1	Allgemeine Wirkfaktoren auf der Ebene der Beziehung .....	148
7.1.1	Psychotherapeutische Beziehung, psychotherapeutische Allianz oder psychotherapeutisches Arbeitsbündnis? .....	148
7.1.2	Elemente der psychotherapeutischen Allianz mit Kindern und Jugendlichen und deren empirische Befunde .....	155
7.1.3	„Turning points“ in der psychotherapeutischen Allianz .....	164
7.2	Allgemeine Wirkfaktoren auf der Ebene des oder der Patient*in ..	167
7.2.1	Prädiktoren und Behandlungsvoraussetzungen .....	168
7.2.2	Leidensdruck .....	171
7.2.3	Erwartungen und Hoffnung .....	172
7.2.4	Krankheitseinsicht, Veränderungsbereitschaft und Motivation ...	174
7.2.5	Involviertheit und Autonomie .....	177
7.2.6	Ressourcen .....	178

7.3	Allgemeine Wirkfaktoren auf der Ebene des oder der Psychotherapeut*in	178
7.3.1	Persönliche Merkmale des oder der Psychotherapeut*in	179
7.3.2	Persönliche und interpersonelle Beziehungsfähigkeiten	183
7.3.3	Verhältnis zur Methode	184
7.3.4	Psychotherapeut*in vs. Patient*in – Wer ist für die Wirksamkeit verantwortlich?	186
7.3.5	Spezifische psychoanalytische Kompetenzen?	187
7.4	Allgemeine Wirkfaktoren auf der Ebene des Umfeldes	191
7.4.1	Prädiktoren und Merkmale des Umfeldes	192
7.4.2	Psycho- und Familiendynamik und (Gegen-) Übertragungskonstellationen	195
7.4.3	Allianz und psychotherapeutische Beziehung mit dem Umfeld	198
7.4.4	Wirksame Aspekte der Elternarbeit	205
7.4.5	Erweitertes Behandler*innenumfeld und Helfersysteme	211
7.5	Allgemeiner Wirkfaktor: Mentalisieren	212
7.6	Allgemeiner Faktor: Spiel – Mittel zum Zweck oder Wirkfaktor?	224
7.6.1	Exkurs: Zur Bedeutung von Zeichnungen	232
7.7	Andere allgemeine Wirkfaktoren	232
7.7.1	Setting, Zeit und Sicherheit	233
7.7.2	Mythos und Kultur	233
7.7.3	Finanzierbarkeit und niederschwelliger Zugang	234
7.7.4	Erreichbarkeit	234
8.	Allgemeine Zusammenfassung	236
9.	Konklusion	239
10.	Limitation und Ausblick	253
11.	Nachwort	255
12.	Literaturverzeichnis	256
13.	Abbildungsverzeichnis	272
14.	Tabellenverzeichnis	273
15.	Anhang	275
I.	Wirkfaktoren der Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse (in Schriftform)	275